Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 32 (1924)

Heft: 9

Vereinsnachrichten: Aus unsern Zweigvereinen = De nos sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die mit Straßenreinigung, Ranalisationsarbeiten, in Schlachthäusern, in Gerbereien ober anderen Orten beschäftigt sind, wo "starke Berüche" herrschen, unempfindlich gegen Barfums sind, anderseits, daß auch angenehme Düfte, 3. B. Tuberose, Nelken, Caprifolium usw. Ohnmachten hervorrufen können. Gelehrte ha= ben festgestellt, daß Parfüm auf den Charafter des Menschen Ginfluß ausüben kann. Man weist nach, daß schon das Parfum der An= tike, eine Mischung von Myrrhe, Weihrauch, Benzoe und Borar, die als Räucherwerk beim Verbrennen (per fumum — durch Rauch) Wohlgeruch verbreitete, auf die religiöse Er= ziehung der Frauen wirkte. Für die "moder= nen" Parfums wurde folgende Prädispositions= stala aufgestellt: Moschus prädisponiert zur Liebenswürdigkeit und Reizbarkeit, Rose zu Hochmut, Geranium zur Bärtlichkeit, Beilchen zur mystischen Frömmigkeit, Benzoe zur Träumerei, Minge gur Lift, Verbene gum Runftgeschmack, Patschuli zur Ueppigkeit, Juchten zur Läffigkeit, Kampfer zur — Dummheit. Das Parfum, das zur Gescheitheit prädis= poniert, muß erft noch erfunden werden.

Aus unsern Zweigvereinen. De nos sections.

Slarus. Zum drittenmal wurde der Sanitätsdienst durch Personal unseres Zweigvereins am diesjährigen Automobilrennen am Klausen durchgeführt. In den 21 Ortschaften von Vilten, Weesen, Mühlehorn die Linthal waren beständig 63 Samariter am 16./17. August auf den Samariterposten anwesend. Für die Rennstrecke Linthal-Start dis zum untern Wegerhaus im Fruttberg versahen 35 Samariter, von diesem Posten dis Ziel 29 Mann der Kotkreuz-Kolonne und 11 Mann des Militärsanitätsvereins Glarus den Sanitätsdienst. Wir hatten somit 46 Posten mit 137 Samaritern, Kolonnenmannschaft und Manns

schaft der Armeesanität zu bedienen. Auf den gefährlichsten Stellen: Start, Bergli, Post Fruttberg, Urnerboden, Klus, Vorfrutt, Ziel befanden sich 7 Aerzte, mit dem Instrumen= tarium versehen. An Material kam zur Ber= wendung: 6 Zelte, 2 Krankenautos (Start und Urnerboden), 2 Cammions (Urnerboden und Ziel), 20 fomplette Betten und Lingen, Krüge, Lavoir und Gläser, 26 Tragbahren mit je einer Wolldecke, 11 Verbandkisten mit allem nötigen Material und vielerlei anderm Material. Sämtliche 46 Posten waren mit Rotfreuz-Fähnchen bezeichnet. Die Vosten versahen den Dienst mit großer Gewissen= haftigkeit. Zum Teil wurden auch die Telephone durch unsere Leute bedient. Trop rasender Geschwindigkeit der Maschinen er= eignete sich auf der Rennstrecke kein einziger Unfall.

Samariterhilfslehrerkurs in Langenthal.

Vom 18. Oktober bis 16. November findet in Langenthal unter der Leitung von Herrn Dr. Rifli, Rottreuz-Chefarzt, ein Samariterhilfslehrerkurs statt. Der Unterricht wird je= weilen am Samstagnachmittag und Sonntag Die Unterrichtsstunden werden so erteilt. festgesett werden, daß die Teilnehmer am Sonntag wieder rechtzeitig zurückfehren konnen. Die Zentralkaffe übernimmt die Rosten für das Lehrversonal und die Vervflegung und Unterfunft, soweit die Rursteilnehmer nicht zu Hause effen und schlafen können. Der Verein hat ein Kursgeld von Fr. 10 per Teilnehmer und die Reisekosten zu bezahlen. In der Regel kann ein Samariter= verein nur einen Teilnehmer abordnen.

Die Kursteilnehmer müssen sich über gründliche Samariterkenntnisse und genügens des Lehrgeschick ausweisen können. Sie übernehmen die Verpflichtung, in den betreffens